

	Anfragen-Nr.	
	AF-0310/2017	

Anfrage

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Schließung des Sozialkaufhauses AKiE

I. Sachverhalt

Bekanntlich beabsichtigt die Diakonie als Träger das Sozialkaufhaus AKiE zum 31.3.2017 zu schließen. Auf diese Entscheidung haben Stadtrat und Oberbürgermeisterin keinerlei Einfluss. Dennoch werden von Betroffenen und aus Teilen der Bürgerschaft Forderungen an die Politik gerichtet. In diesem Zusammenhang gab es mindestens zwei Anfragen von Bürgern an die Oberbürgermeisterin, welche auch Unterschriftenlisten beinhaltet haben sollen. Die erste Unterschriftenliste soll bereits im Januar der OB vorgelegt worden sein. Dennoch erhielt die Einreichende erst Ende Februar die lapidare Auskunft, dass sie dies hätte bei der Diakonie einreichen müssen. Das hätte man durchaus bereits im Januar machen können. Eine Bürgerin, welche sich an alle Ratsfraktionen wandte, teilte überdies mit, dass das Sozialamt zu einer Förderung der Einrichtung nicht bereit sei. Das lässt den Schluss zu, dass die Schließungsankündigung anders als für Stadträte nicht überraschend gekommen ist und es Kontakt mit dem Sozialamt gegeben hat.

II. Fragestellung

1. Gab es von Seiten der Diakonie und/oder von betroffenen Bürgern im Vorfeld der Schließungsankündigung Kontaktaufnahmen mit der Oberbürgermeisterin oder dem Sozialamt mit dem Ziel, die Stadt zu einer wie auch immer gearteten Intervention zu bringen? Wenn Ja, wann und welche und mit welchem Ergebnis?
2. Wie und wann beantwortete die Oberbürgermeisterin die eingehenden Anfragen (Bitte angeben, wann Eingaben bzw. Anfragen dazu eingegangen sind) nebst Unterschriftenlisten?
3. Gäbe es ungeachtet der Sinnhaftigkeit oder der Notwendigkeit die Möglichkeit, dass das Sozialamt derartige Förderungen finanzieller und/oder organisatorischer Art tätigt? Wenn Ja, welche?
4. Hat es zwischen der Diakonie als Trägerin und der Oberbürgermeisterin Gespräche oder Kontakt in vorbezeichneter Angelegenheit gegeben? Wenn Ja, wann und mit welchem Ergebnis?

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
06.03.2017

Beantwortung der Anfrage AF-0310/2017

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Von Seiten der Diakonie gab es in einem gemeinsamen Gespräch im Sozialamt am 24. Oktober 2016 die Ankündigung, dass das Sozialkaufhaus AkiE zum 31.03.2017 geschlossen werden muss, wenn die Stadtverwaltung Eisenach und/oder das Sozialamt keinen finanziellen Zuschuss gibt. Das Sozialamt wurde gebeten, eine mögliche Förderung zu prüfen.

Nach erfolgter Prüfung konnten sowohl im Sozialamt, als auch im Dezernat keine Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung eröffnet werden. Eine entsprechende Information erfolgte an Frau Schröder von der Diako Thüringen gGmbH.

Zu 2.

Am 05.01.2017 erhielt ich eine Unterschriftenliste und einen Brief von Frau Katrin Trümper, in dem diese ihr Bedauern über die Schließung ausdrückte. Im Anschluss an ein Telefonat der persönlichen Referentin mit Frau Trümper am 22.02.2017 erhielt diese von mir einen Antwortbrief mit Postausgang am 27.02.2017. In diesem Antwortbrief brachte ich mein Bedauern über die Schließung des Sozialkaufhauses AkiE zum Ausdruck und bedankte mich ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung Eisenach keine Möglichkeit hat, die finanziellen Defizite eines freien Trägers auszugleichen. Im Antwortschreiben wurde auf die gleich gelagerten Angebote in Eisenach eingegangen und versichert, dass die Vorhaltung genereller Hilfsangebote in Eisenach im Auge behalten wird.

Zu 3.

Nein, keine Möglichkeiten

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
<http://www.eisenach.de>
E-Mail: info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 13:00 Uhr
Do 7:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Zu 4.

Ende des Jahres 2016 fand ein Gespräch zwischen mir und dem Geschäftsführer der Diako Thüringen gGmbH, Herrn Kost, statt, in dem dieser über die bevorstehende Schließung informierte.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin